



Meppen, Teglingen im Mai 2020

Liebe Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer, sehr geehrte Eltern,

nachdem die Bundes- und Landesregierungen in der Corona-Krise weitere Lockerungen beschlossen haben, hat sich auch der Vorstand des SV Teglingen über die Möglichkeiten einer „Wiederöffnung“ der Sportanlage und die Aufnahme des Trainingsbetriebes ausführlich beraten. Für eine Wiederaufnahme des Trainings sind eine Vielzahl von Vorschriften und Maßnahmen zu beachten, deren Umsetzung und Möglichkeit zur Einhaltung einer gewissen Vorbereitungszeit bedarf. Daher hat der Vorstand entschieden, dass vorsorglich das gesamte Sportgelände inkl. der Tennisplätze bis auf weiteres geschlossen bleibt. Momentan wird ein für den SV Teglingen zugeschnittenes Konzept für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes sowie zur Öffnung der Tennisanlage erarbeitet.

Die Erstellung eines Konzepts zur Öffnung der Sportanlagen und Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes unter den derzeit festgelegten Vorgaben erfordert eine gute Planung und Ausarbeitung. Es müssen umfangreiche organisatorische Maßnahmen festgelegt und vorbereitet werden. Des Weiteren sind einige Materialien zu beschaffen. Das alles muss gut durchdacht und auf unsere Örtlichkeiten abgestimmt sein.

Unser Ziel ist es aber, schnellstmöglich die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um die Sportanlagen wieder öffnen zu können. Parallel dazu finden Gespräche mit den Seniorenteams statt, um hier für eine operative Testphase in den Trainingsbetrieb zu gehen. Zeitnah soll der Tennissport wieder möglich sein. Basierend auf den Erfahrungen des Testbetriebs wird über den stufenweisen Wiedereinstieg weiterer Mannschaften beraten.

Der gesamte Vorstand ist in dieser Sache Ansprechpartner. Ein Hygiene- oder Corona-Beauftragter wird nicht benannt.

Wir als Vorstand wissen, dass die Entscheidung zur Schließung unserer Sportanlagen bei einigen auf Unverständnis stößt und möchten deshalb ein paar Gründe nennen, die hierzu geführt haben:

- Eine Abfrage anderer Vereine in unserem Umkreis über den Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb hat ergeben, dass nur vereinzelt Vereine diesen wieder ermöglichen. Hier ist zu hinterfragen, ob sich diese Vereine ausreichend mit der Verantwortungs- und Haftungsfrage beschäftigt haben. Die Mehrheit der abgefragten Vereine sperrt die Plätze allerdings weiterhin.
- Eine Fortsetzung bzw. ein Anfang der neuen Saison ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Sicht. Daher sehen wir den Start des Trainingsbetriebes zurzeit nicht als ein zwingendes MUSS!
- Der Vorstand sieht in der aktuellen Situation keine Veranlassung, dass sich jemand einem zusätzlichen persönlichen Risiko aussetzen sollte. Jedes Vorstandsmitglied, jeder Trainer oder Betreuer hat sein eigenes persönliches Umfeld und ggf. im Haushalt Risikopersonen wohnen, bekommt bald Nachwuchs oder es sprechen andere Gründe dagegen, diese Verantwortung tragen zu müssen.
- Der Schulbetrieb ist noch nicht einmal für alle Kinder wieder angelaufen und bedurfte einer entsprechenden Vorbereitungsphase.

- Zu unserem Sport zählen vor allem das eigentliche Fußballspiel mit den dazugehörigen Zweikämpfen sowie Trainingsübungen mit Personenkontakt. Beides ist momentan aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregelungen nicht erlaubt.
- Jeder Trainer oder Betreuer muss sich vor Augen führen, dass sie oder er bei einem Training die Verantwortung für die Spielerinnen und Spieler sowie für die Einhaltung **aller** festgelegten Maßnahmen und gesetzlichen Vorgaben trägt!

Der Vorstand verfolgt die weiteren Entwicklungen und Vorgaben durch Politik und Fußballgremien. Er wird sich in regelmäßigen Abständen beraten und Entscheidungen anpassen, ggf. ändern und euch darüber informieren.

Bis dahin wünschen wir Allen vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

SV Teglingen 1957 e.V.